

Città di Castello 1927) strebt eine übersichtliche Gruppierung des Statutenrechts an, vgl. die Besprechung im Arch. giuridico 4. ser. 18 (1929), 122—124. An Einzelliteratur über Stadtstatuten nennen wir Folgendes: Der 10. Bd. des Corpus statutorum Italicorum, 'Statuti rurali Bresciani del sec. XIV' hg. von B. NOGARA, R. CESSI, G. BONELLI (Milano 1927) enthält die Statuten von Bovegno (1341), Cimmo (1372) und Orginovi (1341), die ausgezeichneten Quellenwert besitzen. — In einem 'Il Corpus iuris Pinerolii' betitelten Aufsatz im Boll. stor. subalpino 30 (1928), 17—28, setzt sich L. C. BOLLEA für eine Neuedition des 1602 in Pinerolo gedruckten 'Liber statutorum, franchisiarum ac immunitatum civitatis Pinerolii' ein. — In Miscellanea storica della Valdelsa 36 (1928), 3—12 und 153—155 druckt und bespricht A. LATINI das 'Statuto del comune di Barbianna' von 1370; ebenso P. SELLA im Boll. stor. Subalpino 31 (1929), 1—12 die 'Statuti di Andorno (1263, 1290) e di Tollegno (1428)'. — Den Ursprung der kurz vor 1450 aufgezeichneten Statuten von Castellarquarto (vgl. NA. 47, 628 n. 667) will E. CAGNONI, 'Gli antecedenti degli statuti quattrocenteschi di Castellarquato' im Bull. stor. Piacentino 23 (1928), 97—105 bis ins 13. Jh. heraufdatieren. — A. ANGELI handelt über 'Carrara nel medioevo. Statuti ed ordinamenti' in den Atti d. Soc. Ligure di stor. patr. 54 f. 2 (1929), 1—139. — G. CALAMARI, 'Lo statuto di Pescia del 1339' (Pescia 1927) stellt lediglich die Einleitung mitsamt den Registern zu dem noch nicht publizierten Statut dar. Die ersten 36 Seiten nehmen allgemeine Erörterungen über die Statuten ein, die keinen originalen Wert besitzen. Der Hauptteil ist im wesentlichen eine kommentierte Inhaltsangabe unter steter Bezugnahme auf parallele Verhältnisse. — G. FALCO, 'Costituzioni preegidiane per la Tuscia e per la Campagna e Marittima' in Arch. Rom. 50 (1927), 213—29 teilt eine 1312 zu Montefiascone veröffentlichte Konstitution für das tuszische Patrimonium aus den Perg. Farnesiane des Neapeler Staatsarchivs mit; daran schließt er Akten des 1342 von der Kurie gegen Nikolaus III. Caetani, Grafen von Fondi, wegen seines Überfalls auf Terracina geführten Prozesses aus den Instrumenta Miscellanea des Vatikanischen Archivs. — P. SELLA teilt in der Riv. di storia del diritto Ital. (1928), 151 ff. die Auffindung der besten Überlieferung der von ihm herausgegebenen Costituzioni Egidiane (Corp. stat. Ital. 5, 1) im Cod. Vat. lat. 6742 mit und stellt eine Neuedition in Aussicht. — In ders. Zs. 2 (1929),